

# Palästinensischer Fernsehprediger (Ibrahim Mudeiris) propagiert die Vernichtung der Juden

Gestern veröffentlichte das Middle East Media Research Institut ([www.memri.com](http://www.memri.com) oder [www.memri.de](http://www.memri.de)) einige Auszüge aus der jüngsten Freitagspredigt von Scheich Ibrahim Mudeiris. Der offizielle Fernsehsender der Palästinensischen Autonomiebehörde, *Palestinian Authority TV*, strahlte diese Predigt am 13. Mai 2005, drei Tage nach der Einweihung des Berliner Holocaust-Mahnmals, aus.

Die englische Übersetzung dieser Predigtauszüge findet sich unter

<http://memritv.org/Transcript.asp?P1=669> .

Vorwort:

Im Folgenden finden Sie die von Matthias Küntzel vorgenommene Übersetzung des Textes der Freitagspredigt. Der Text ist ein Dokument des eliminatorischen Antisemitismus. Er kündigt die Weltherrschaft des Islam an und fordert zur Liquidierung aller Juden auf.

Die Freitagspredigt wird hier als ein Beispiel für viele Predigten und Reden dieser Art veröffentlicht. Ich halte das für notwendig, weil ich wiederholt – auch in meinen Seminaren im Fachbereich Sozialwesen an der FH Bielefeld - die Erfahrung gemacht habe, dass der islamische Vernichtungsantisemitismus für jüdische Propaganda gehalten wird, die von jüdischen Medienimperien weltweit verbreitet wird, um Israels angeblichen „Vernichtungskrieg“ (Norbert Blüm) gegen die Palästinenser und Israels militärische Überlegenheit, die es ihm erlaube, einen solchen „Vernichtungskrieg“ zu führen, zu rechtfertigen. Das wird zwar nur selten in dieser Härte formuliert, klingt aber bei der angeblich „reinen Israelkritik“ vieler Studierenden immer wieder durch. (s. dazu meine beiden Aufsätze im Kritiknetz). Man mag einfach nicht glauben, dass es im „Nahen Osten“ einen grassierenden, religiös rationalisierten Vernichtungsantisemitismus

gibt, der die Juden bedroht. Man möchte in den palästinensischen Mordkommandos lieber als eine Verteidigungsreaktion Verzweifelter sehen und nicht geplante Aktionen im „heiligen Krieg“. Man möchte sich vormachen, es könnte Frieden herrschen, wenn die israelischen Juden nur aufhörten, Krieg zu führen und „Apartheitsmauern“ zu bauen. So kann man die Duldung des islamistischen Vernichtungswahns als „Pazifismus“ rechtfertigen und sich weiter vormachen, wenn die Juden aus der Geschichte nur Dasselbe gelernt hätten, wie „wir Deutsche“, nämlich „nie wieder Krieg“, und sie folglich allesamt Pazifisten wären, herrschte längst Frieden. Welcher Frieden dann herrschte, darüber gibt die Predigt des Ibrahim Mudeiris Aufschluss. Ich will diesen Frieden nicht, und ich hoffe, nach der Lektüre des Predigt, wird manch einer, die bisher an der Existenz des Vernichtungsantisemitismus zweifelten, mir zustimmen – auch darin zustimmen, dass es auch einen Frieden gibt, den kein Menschenfreund wollen kann.

Wer, wie manch pazifistischer Linksdeutscher oder viele Studierende im Fachbereich Sozialwesen immer noch meint, die Aggression im „nahen Osten“ ginge vom Judenstaat aus und die militärische Überlegenheit der Juden sei das Übel, das den Frieden verhindere, dem empfehle ich diesen Text dringend zur Lektüre. Wenn er danach immer noch auf seiner angeblich „reinen“, pazifistischen „Israelkritik“ verharret, dann bleibt uns Menschenfreunden nichts als zur Kenntnis zu nehmen, dass er das „böse Ende“, das den Juden nach dem Willen des islamischen Hasspredigers Ibrahim Mudeiris bereitet werden soll, die „Ausschaltung aller Juden“, taten- und widerspruchslos – als ihr „kosmisches Schicksal“ - hinnehmen wird und sich mit den Feinden der Menschheit gemein macht, und daraus die Schlussfolgerungen zu ziehen.

## Die Freitagspredigt des Ibrahim Mudeiris:

„Gott plagt uns bis heute mit ‚dem Volk, das den Gläubigen am meisten feind ist‘ – den Juden. ‚Wahrlich du wirst finden, dass die Juden und die Polytheisten den Gläubigen am meisten feind sind.‘ Gott warnte seinen geliebten Propheten Mohammed vor den Juden, die ihre Propheten getötet, ihre Heilige Schrift gefälscht und zu allen Zeiten Verdorbenheit und Korruption verbreitet hatten.

Mit der Etablierung des Staates Israel war die gesamte Islamische Nation verloren, weil Israel ein Krebsgeschwür ist, dass sich durch den Körper der Islamischen Nation hindurch ausbreitet und weil die Juden ein Virus wie AIDS sind, an dem die ganze Welt leidet.

Ihr werdet sehen, dass die Juden die Ursache für alle Zwistigkeiten unter den Menschen in dieser Welt waren. Die Juden sind die Ursache für das Leiden der Nationen.

Fragt Großbritannien, was es mit den Juden im frühen sechsten Jahrhundert anstellte. Was machten die Briten mit den Juden? Sie vertrieben sie, folterten sie und verhinderten für mehr als 300 Jahre, dass sie Großbritannien betreten. All dies fand aufgrund dessen statt, was die Juden in Großbritannien taten.

Fragt Frankreich, was es mit den Juden anstellte. Es quälte sie, vertrieb sie und verbrannte ihren Talmud wegen der Zwistigkeiten, die die Juden in Frankreich in den Tagen von Ludwig XIX zu entflammen suchten.

Fragt Portugal, was es mit den Juden machte.

Fragt das zaristische Russland, das die Juden willkommen hieß, die ein Komplott schmiedeten, um den Zaren zu töten. Deshalb massakrierte man sie.

Fragt aber nicht Deutschland, was es mit den Juden tat. Es waren die Juden, die den Nazismus dazu veranlassten, einen Krieg gegen die gesamte Welt zu führen, als sie nämlich mithilfe der zionistischen Bewegung andere Länder dazu brachten, einen ökonomischen Krieg gegen Deutschland zu führen und deutsche Waren zu boykottieren. Sie provozierten Russland, Großbritannien, Frankreich und Italien.

Das brachte die Deutschen gegen die Juden auf und führte zu den Ereignissen jener Tage, an welche die Juden heute gedenken.

Sie aber verüben schlimmere Taten als jene, die ihnen im Nazi-Krieg angetan wurden. Gewiss – vielleicht wurden einige von ihnen getötet und einige verbrannt, doch sie übertreiben dies, um die Medien für sich zu gewinnen und sich das Mitleid der Welt zu sichern. Die schlimmsten Verbrechen der Geschichte wurden an Juden begangen, doch diese Verbrechen sind nicht schlimmer als das, was die Juden in Palästina tun. Was den Juden angetan wurde, war ein Verbrechen. Ist aber das, was die Juden heute im Land Palästina tun, kein Verbrechen?

Schaut euch die moderne Geschichte an. Was ist aus Großbritannien geworden? Was ist aus dem zaristischen Russland geworden? Was ist aus Frankreich geworden – Frankreich, das beinahe die gesamte Welt beherrschte? Wo ist Nazi-Deutschland, das Millionen massakrierte und die Welt beherrschte? Wo blieben all diese Supermächte? Er, der sie zum Verschwinden brachte, wird auch Amerika, so Gott will, zum Verschwinden bringen. Er, der Russland über Nacht zum Verschwinden brachte, ist imstande, Amerika verschwinden und stürzen zu lassen, so Gott will.

Wir haben zuvor die Welt beherrscht und, bei Gott, es wird der Tag kommen, an dem wir die gesamte Welt erneut beherrschen. Der Tag wird kommen, an dem wir Amerika regieren. Der Tag wird kommen, an dem wir Großbritannien und die gesamte Welt regieren – mit Ausnahme der Juden.

Die Juden werden unter unserer Herrschaft kein Leben in Frieden genießen, weil sie von Natur aus betrügerisch sind, so wie sie die ganze Geschichte hindurch betrügerisch gewesen sind.

Der Tag wird kommen, an dem alles von den Juden befreit sein wird – sogar die Steine und die Bäume, denen sie Schaden zufügten. Hört auf den Propheten Mohammed, der euch von dem bösen Ende erzählt, dass auf Juden wartet. Die Steine und Bäume werden von den Muslimen verlangen, dass jeder Jude ausgeschaltet wird.“